

Start:

U-Bahn-Station "Spittelau",

Ausgang "J.-Holaubek-Platz"

Anfahrt: U4, U6, Straßenbahn D, Autobus 35A, 37A, S-Bahn

Ziel:

Spielplatz "Waldspielplatz"

Abfahrt: Straßenbahn 31, Autobus 5A, 5B (Station "Gaußplatz"), Straßenbahn 2, 5 (Station "Am Tabor")



Dauer der Grätzl-Rallye ca. 60 Minuten



Wegbeschreibung



Die Kinder suchen einen Hinweis in der Ferne, etwa an einer Hausfassade oder auf der gegenüberliegenden Straßenseite.



Die Kinder suchen einen Hinweis in ihrer Nähe, etwa auf einem Schild oder an einer Hauswand.



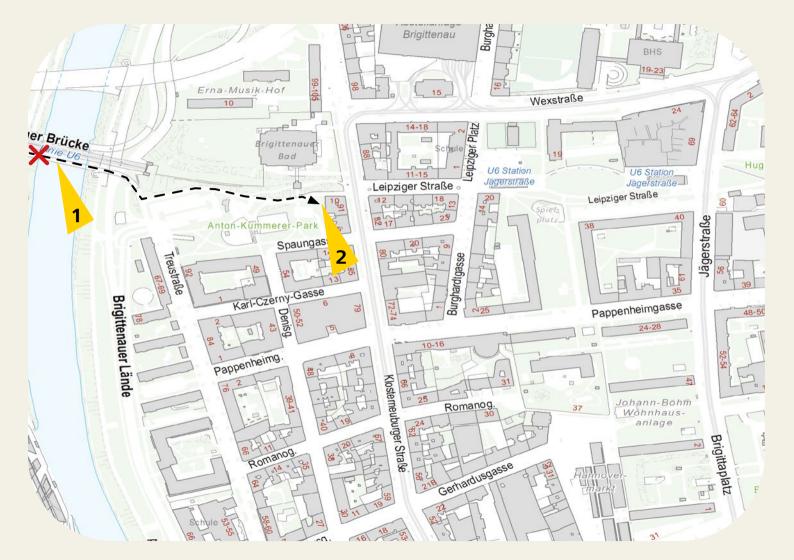
Hier müssen die Kinder eine Aufgabe lösen oder eine kleine Übung im Stadtraum machen.



Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.

Die weiß hinterlegten Felder beinhalten Wegbeschreibungen, die auch im Kinderheft angegeben sind.

In den grün hinterlegten Feldern gibt es Hintergrundinfos zum Erzählen.



Die Route startet bei der U-Bahn-Station "Spittelau", Ausgang "J.-Holaubek-Platz". Gegenüber ist eine City-Bike-Station. Links auf den Spittelauer Steg abbiegen.





 \perp An der Weggabelung links halten.



Unter dir fließt der Donaukanal, neben dir fährt die U-Bahn. Es wird nicht lange dauern, bis ein Zug über die Brücke fahren wird.

1 Wofür steht eigentlich das "U" im Wort "U-Bahn"?



Ein Vorläufer der U-Bahn war die "Unterpflasterstraßenbahn", also eine Straßenbahn, die teilweise unterirdisch verläuft. Die Abkürzung dafür ist übrigens "U-Strab".



Dein Weg führt dich weiter an das Ende der Brücke. Halte dich links. Nach der Brücke biege links ab und gehe den Gehweg geradeaus.

Nach einigen Schritten befindet sich links neben dem Gehweg der Anton-Kummerer-Park.

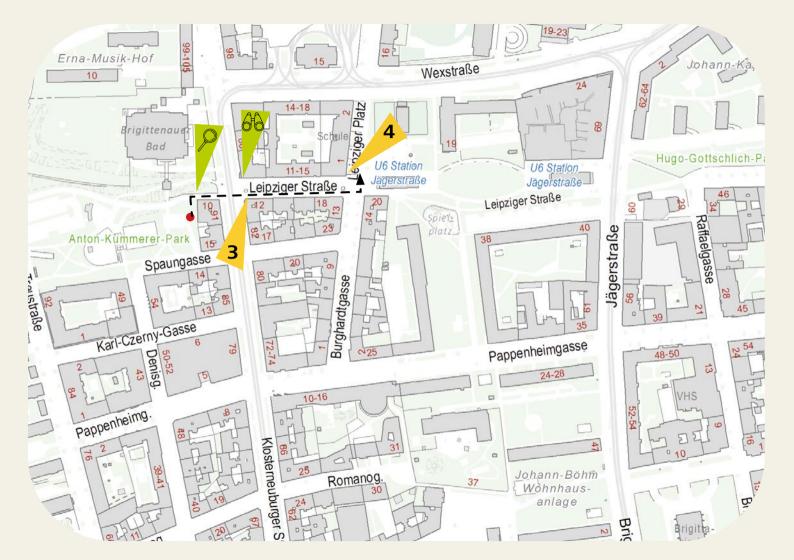
2 Im Anton-Kummerer-Park ist eine große Schaukel. Probiere sie aus!



Den Spielplatz wieder verlassen und dem Gehweg weiter bis zu einem großen Baum folgen.

In diesem Park befindet sich übrigens eine Birke, die 2011 im Andenken an die erste österreichische Frauenministerin, Johanna Dohnal, gepflanzt wurde. Diese Kunstaktion möchte die Namen weiblicher Persönlichkeiten im öffentlichen Raum sichtbar machen, nachdem Orte vor allem Männernamen tragen.

Die Birke befindet sich kurz vor dem Zugang zum Brigittenauer Bad. Eine Betonplatte im Boden verweist auf die Aktion.





Direkt beim Park kannst du diese seltsame Wölbung auf dem Boden entdecken. Die Wurzeln des Baums sind so stark, dass sie hier den Boden bewegt haben.

Weiter den Gehweg bis zur Kreuzung mit der Klosterneuburger Straße gehen und dort anhalten.

Das zu suchende Wandbild befindet sich auf der linken Hauswand auf der gegenüberliegenden Straßenseite.





Schau dir die gegenüberliegenden Häuserfassaden an und finde ein Wandbild mit drei Männern!

Die Klosterneuburger Straße übergueren. In der Leipziger Straße das nächste Rätsel mit dem Straßennamen lösen und dann diese geradeaus weitergehen.



Die Straße, in der du gerade bist, ist nach einer Stadt in Deutschland benannt. Wie heißt die Straße?



Von der Leipziger Straße geht es geradeaus auf den Leipziger Platz.

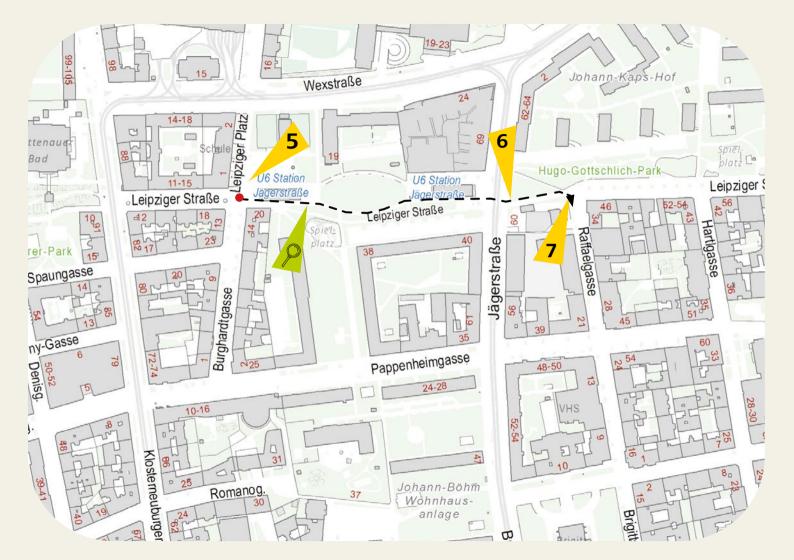


Auf der Fassade des Schulgebäudes findest du Buchstaben. Das sind "römische Zahlen", die hier für die Jahreszahl 1903 stehen.

Trage die römische Zahl, also die Buchstaben, hier ein!



"M" steht für "1000", "C" steht für "100". Nach dem "C" steht jedoch noch einmal "M". Dieses "CM" in der Kombination hat eine eigene Bedeutung: "Nimm die "C" (=100) und ziehe sie von "M" (1000) ab. Das ergibt 900. Jetzt haben wir schon insgesamt 1900. Es fehlen noch die drei "I". Das ist leicht: Diese stehen für "Drei". Alles zusammen ergibt also die Jahreszahl 1903.



Am Leipziger Platz gegenüber vom Schulgebäude ist ein modern gestalteter Brunnen, den die Kinder abzeichnen.



Was ist denn das für ein außergewöhnlicher Brunnen? Finde eine Sitzmöglichkeit um den Brunnen herum.

- Zeichne den Brunnen ab!
 Setze dazu den Stift so selten an wie möglich!
- Vom Leipziger Platz geht es geradeaus weiter bis zur Jägerstraße.



Wenn du an dieser bunten Bank vorbeikommst, nimm dort den Gehweg.



Hier ist ganz schön viel los - gib acht und überquere vorsichtig den Zebrastreifen.

- Die Jägerstraße überqueren und beim Eingang des gesuchten Parks anhalten.
- Du befindest dich jetzt direkt vor einem Park. Finde heraus, nach wem dieser Park benannt ist!

HUGO GOTTSCHLICH

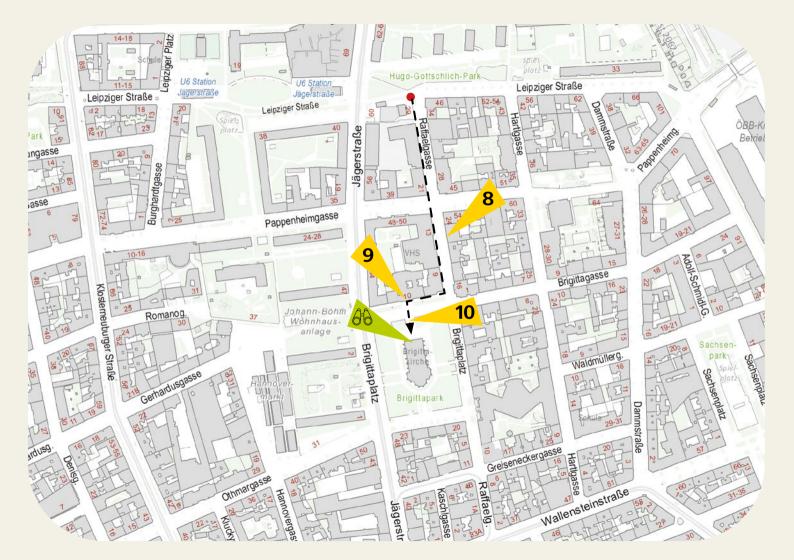
Am Hugo-Gottschlich-Park geradeaus den Weg rechts außen entlanggehen.



7 Suche nun die nächste Gasse, in die du rechts einbiegst! Sie beinhaltet einen Männernamen. Wie heißt die Gasse?



In die Raffaelgasse gehen und auf der rechten Straßenseite bleiben. Nun ein Stückchen geradeaus marschieren.





Die Kreuzung Pappenheimgasse überqueren und weiter die Raffaelgasse runtermarschieren. Das gesuchte Wandbild befindet sich auf der linken Seite auf Nr. 22

Wie viele von den Frauen spielen ein Musikinstrument?

Eine (T) 8

Die Raffaelgasse mündet in den Brigittaplatz. Rechts auf den Platz abbiegen. Am Tor des Amtshauses ist das nächste Rätsel.



In der Mitte siehst du eine schöne große Kirche. Gegenüber von ihr liegt das Amtshaus, zu dem du nun hingehst. Entdecke am Tor des Amtshauses einen großen doppelköpfigen Adler!

9 Was befindet sich über dem Kopf des Adlers?



Die Hälfte der Route ist schon geschafft!



In der Bodenpflasterung zwischen Amtshaus und Kirche befindet sich das gesuchte Wappen des Bezirks.



Gehe wieder Richtung Kirche und finde am Weg das Wappen des Bezirks. Schau in alle Richtungen, denn es kann auch direkt vor deiner Nase sein! Vergleiche es mit der nächsten Abbildung!

Aber hoppla, das Wappen hier im Heft ist nicht komplett! Was fehlt?





Die Kirche am Brigittaplatz hat zwei Türme mit zwei Uhren. Vergleiche beide Uhren, ob sie dieselbe Uhrzeit anzeigen.

Rechts an der Kirche entlanggehen.





Gehe weiter den Weg neben der Kirche entlang. Halte dich dabei rechts und verlasse den Park.

Beim Verlassen des Parks die Seitengasse überqueren und rechts zur Jägerstraße gehen. Links in die Jägerstraße abbiegen und auf der linken Straßenseite der Jägerstraße weiter geradeaus gehen. Das nächste gesuchte Objekt befindet sich auf Türnummer 42.



Auf deinem Weg kommst du an einer schön gemusterten Tür vorbei. Das Foto hilft dir, sie zu finden.

2u welchem Haus gehört sie? Notiere die richtige Hausnummer!



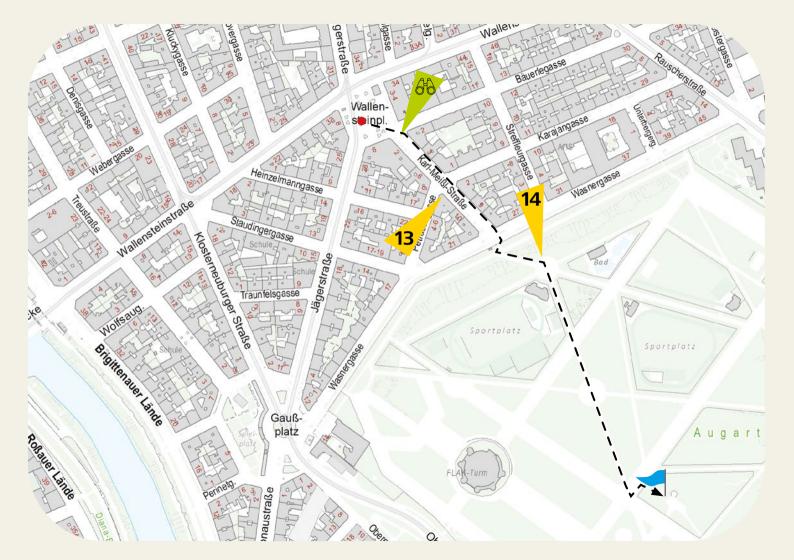
Weiter bis zum Wallensteinplatz gehen. Das kleine rote Gebäude ist ein öffentliches WC.



Hier am Wallensteinplatz machte bereits Anfang der 1840er Jahre die erste Wiener Pferdebahn Halt. Es handelte sich um einen Wagen auf Schienen, der von Pferden oder Maultieren gezogen wurde. Die Pferdebahn wurde von der Dampftramway abgelöst, bis schließlich die elektrische Straßenbahn eingeführt wurde.

- Du bist nun auf dem Wallensteinplatz. Entdecke die ungewöhnlichen Spielgeräte und probiere sie kurz aus!
- Kreiselstangen kurz ausprobieren. Auch das sternförmige Muster am Pflasterboden kann für Lauf- und Balancierübungen genutzt werden.





Über den Wallensteinplatz weiter geradeaus gehen und die Karl-Meißl-Straße finden, die zwischen den Gebäuden auf dem Foto verläuft.



Schau in den Himmel und finde diese beiden Kuppeln auf dem nächsten Bild. In diese Straße, die zwischen den beiden Häusern verläuft, musst du weitergehen.

Auf der linken Straßenseite der Karl-Meißl-Straße geradeaus gehen. An der Ecke Petraschgasse/Karl-Meißl-Straße ist ganz oben auf der Fassade des Eckhauses die gesuchte Jahreszahl.



Halte Ausschau nach diesem Haus. Finde heraus, wann es erbaut worden ist!



Weiter geradeaus bis zur Wasnergasse gehen und diese überqueren. Gegenüber zum Eingang in den Augarten gehen und weiter geradeaus zu einem kleinen Platz mit der gesuchten Marienstatue.

Suche die Marienstatue! Was befindet sich auf dem langen Sockel der Statue?





Unter der Maria ist ein Engelskopf. Sein Blick zeigt in die Richtung, in die du gehen musst, um an dein Ziel zu kommen.

Dem Engelsblick folgend den gegenüberliegenden Weg weitergehen (dieser führt links am Gebäude vorbei). Nach rund 300 m erreicht man linker Hand den Waldspielplatz.

Beim Spielplatz angekommen setzen die Kinder aus ihren Rätseln nun die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen, um das Lösungswort zu knacken.

Lösungswort: Die Wege im Augarten sind verzweigt wie in einem



L A B Y R I N T H



